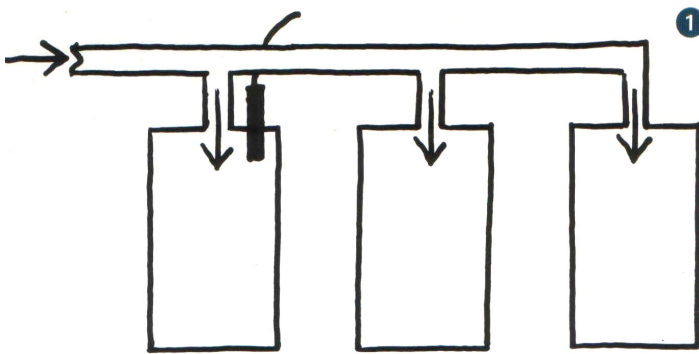


Grenzwertgeber und die richtige Position!

Tanks mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 000 Litern müssen mit einem Grenzwertgeber ausgerüstet sein. Die richtige Montage, insbesondere bei Nachrüstung/Austausch an älteren Tankanlagen sorgt dies immer wieder für Diskussionen. Bei neueren Batterietankanlagen aus Kunststofftanks wird der Grenzwertgeber in der Regel immer auf dem 1. Tank in Fließrichtung des Heizöls montiert. Dieser Umstand sorgt bei Nachrüstung oder Austausch von Grenzwertgebern bei älteren Anlagen immer wieder für Unsicherheiten, denn bei Batterietanks **aus Stahlblech** gehört der Grenzwertgeber auf dem letzten Behälter – jedoch auch nicht immer!

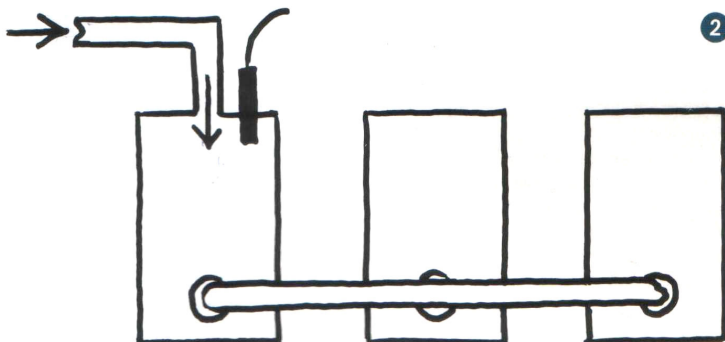
Die nachfolgenden Zeichnungen geben nur eine Hilfestellung zur Kontrolle und Überprüfung der richtigen Montage, es gibt selbstverständlich viele Sonderfälle (Aufbau der Anlagen über Eck, Doppelbatteriereihen usw.)

1) MEHRERE KUNSTSTOFF-BATTERIETANKS MIT OBENBEFÜLLUNG



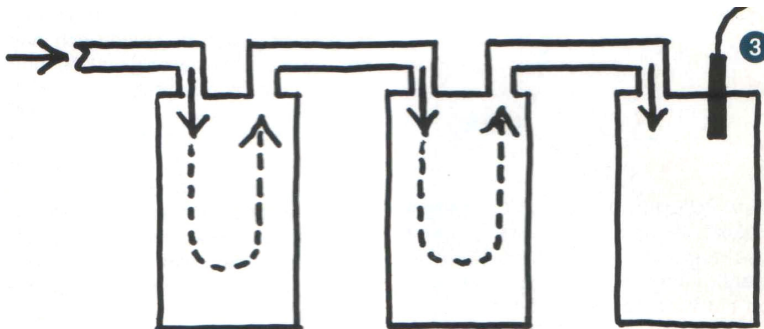
Der Grenzwertgeber muß in Fließrichtung des Heizöls auf dem ersten Tank installiert sein. Besonderheiten: Die Tanks werden über ihre jeweiligen Saugleitungen gleichmäßig geleert; trotzdem kann sich durch vom Brenner zurücklaufendes Öl oder verstopfte Saugleitungen ein unterschiedlich hoher Befüllungsstand in den einzelnen Tanks vorliegen. Darum muss es möglich sein, die Füllstände der Tanks vor der Belieferung zu kontrollieren (Einsehbarkeit der Anlage!)

2) STAHLTANKS mit Obenbefüllung und mit Unterverteilung:



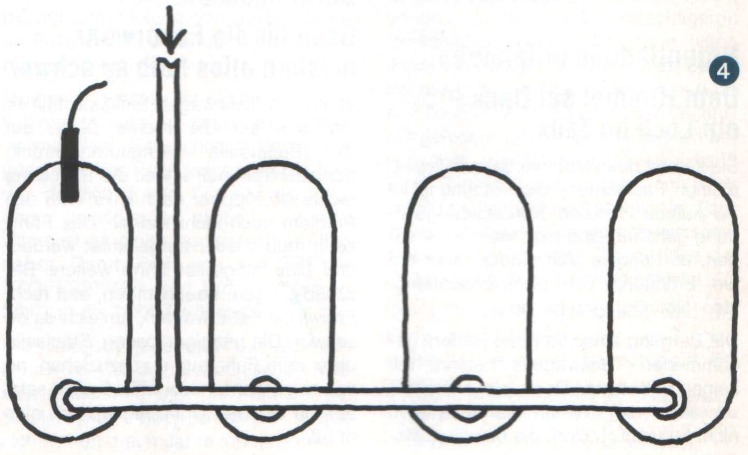
Der Grenzwertgeber muß auf dem Tank montiert sein, in den auch die Einfüllleitung führt. Achtung: Das Öl verteilt sich relativ langsam auf die folgenden Tanks – es muss langsam befüllt werden und der Ölstand permanent überprüft werden, das Heizöl muss Zeit haben nachsacken und dann kann wieder nachgefüllt werden.

3) STAHLTANKS „RIETBERGER ART“



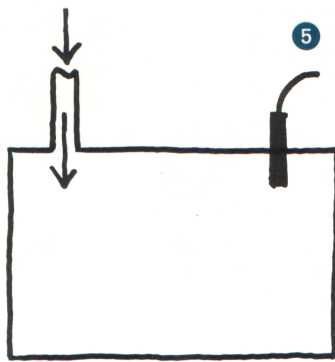
Der Grenzwertgeber muß in Fließrichtung des Heizöls auf dem letzten Tank angebracht sein. Besonderheit: Durch den hohen Druck, mit dem das Öl aus dem ersten in die nachgeschalteten Tanks fließt, ist diese Bauart anfällig für Undichtigkeiten.

4) STAHLTANKS MIT UNTENVERTEILUNG UND ZWISCHENLIEGENDER FÜLLEITUNG



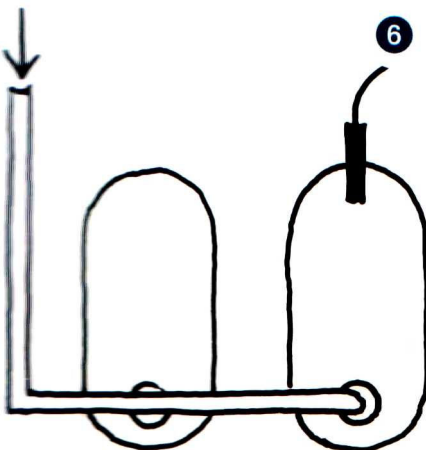
Bei dieser Variante muß der Grenzwertgeber auf dem einzelnen Tank „diesseits“ der Fülleitung sitzen, weil dieser einzelne Behälter zuerst vollläuft. Es werden des Öfteren auch unterschiedlich große Behälter miteinander kombiniert, beispielsweise ein 1000er mit einem 2000er. Dann gehört der Grenzwertgeber natürlich auf den kleineren Tank.

5) KELLERGESCHWEISSTER TANK



Der Grenzwertgeber ist zwangsläufig immer richtig, manchmal jedoch unglücklich montiert, nämlich dann, wenn er durch den Domdeckel führt. Hier muß auf die Einstelltiefe geachtet werden. Sie kann sich, z. B. nach einer Tankreinigung verändert haben. Besonderheiten: Bei einer nachträglichen Innenbeschichtung des Tanks kann der Grenzwertgeber „zugekleistert“ werden. Und oft befindet sich bei älteren Anlagen die Entlüftung ziemlich nah am Einfüllrohr, durch die vom Ölstrahl erzeugte Wellenbewegung im Tank kann darum Heizöl durch das -Lüftungsrohr nach außen gedrückt werden – also auf korrekte Einstellhöhe des Grenzwertgebers achten und durch den Heizungsbauer bei der jährlichen Wartung überprüfen lassen..

6) STAHLTANKS MIT UNTENBEFÜLLUNG



Der Grenzwertgeber muss in Fließrichtung des Heizöls bei **Stahl tanks** immer auf dem **letzten** Tank (installiert sein, denn dieser ist immer zuerst voll, weil der größte Druck nach hinten bis in den letzten Tank geht. Besonderheit: auch hier gilt, Füllstand zwischendurch kontrollieren, abstellen und dann wieder nachlaufen lassen.

Zusammenfassung:

Es besteht generell eigentlich nur eine Gefahr der Überfüllung der Tanks durch nicht funktionsfähige, falsch eingestellte oder auf dem falschen Tank befindliche Grenzwertgeber. Die Original-Höheneinstellung keinesfalls verändern, um auf die Art etwas mehr Öl in die Tanks zu bekommen. Gelegentlich geschieht dies auch versehentlich, da unzulässigerweise durch auf den Tanks gelagerteres Material die Höheneinstellung unwissentlich verändert wurde. Unser Rat, alles regelmäßig mit der Wartung der Heizung überprüfen lassen. Weiter gilt (siehe: <http://www.etteldorf-metterich.de/brennstoffe/grenzwertgeber.html>) die Grenzwertgeber älterer Bauart (mit kleinen Bohrungen) durch die neue Ausführung (mit geschlitzter Schutzhülse) ersetzen.